

RS OGH 1981/3/19 12Os20/81, 12Os65/90, 13Os20/90, 15Os60/92, 13Os53/00, 13Os26/00, 14Os68/01, 13Os80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1981

Norm

StPO §270 Abs2 Z5

StPO §281 Abs1 Z5 A

Rechtssatz

Unvollständigkeit liegt nur vor, wenn das Erstgericht bei Feststellung entscheidender Tatsachen entgegen der Anordnung des § 270 Abs 2 Z 5 bestimmte (wesentliche) Verfahrensergebnisse mit Stillschweigen übergangen, vorhandene Widersprüche zwischen den Aussagen vernommener Personen nicht gewürdigt oder seinen Konstatierungen entgegenstehende Beweisergebnisse nicht erörtert hat.

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 20/81
Entscheidungstext OGH 19.03.1981 12 Os 20/81
- 12 Os 65/90
Entscheidungstext OGH 31.05.1990 12 Os 65/90
Vgl auch
- 13 Os 20/90
Entscheidungstext OGH 13.06.1990 13 Os 20/90
Vgl auch
- 15 Os 60/92
Entscheidungstext OGH 02.07.1992 15 Os 60/92
Vgl auch
- 13 Os 53/00
Entscheidungstext OGH 07.06.2000 13 Os 53/00
Auch; Beisatz: Hier wurden zur Feststellung entscheidender Tatsachen in der Hauptverhandlung vorgeführte Verfahrensergebnisse mit Stillschweigen übergangen, nämlich zu der zwar nicht ausdrücklich, jedoch im Kontext

der Gründe - keine andere Deutung zulassend - konstatierten Diskretionsfähigkeit und Dispositionsfähigkeit des Angeklagten zur Tatzeit. (T1)

- 13 Os 26/00
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 13 Os 26/00
- 14 Os 68/01
Entscheidungstext OGH 04.09.2001 14 Os 68/01
Auch
- 13 Os 80/01
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 13 Os 80/01
Auch
- 11 Os 104/02
Entscheidungstext OGH 18.03.2003 11 Os 104/02
Vgl auch
- 15 Os 93/03
Entscheidungstext OGH 21.08.2003 15 Os 93/03
Auch; Beisatz: Stimmen mit Bezug auf eine entscheidende Tatsache die Beweisergebnisse nicht überein, ist bei sonstiger Unvollständigkeit (Z 5 zweiter Fall) der Grund anzugeben, warum die der getroffenen Feststellung widerstreitenden Beweisergebnisse das Gericht nicht überzeugen konnten (Vgl WK-StPO § 281 Rz 425). (T2)
- 13 Os 43/03
Entscheidungstext OGH 03.09.2003 13 Os 43/03
Vgl auch; Beisatz: Z 5 zweiter Fall liegt nur dann vor, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. Dabei wird nicht in die Bewertung der vom Erstgericht berücksichtigten Verfahrensergebnisse, maW in die Würdigung des herangezogenen Beweismaterials (des Bezugspunktes der Beweiswürdigung), eingegriffen, sondern in die Auswahl des für diese Bewertung heranzuziehenden Beweismaterials. Dem Obersten Gerichtshof obliegt also nur die Kontrolle, ob alles aus seiner Sicht Erwägenswerte erwogen wurde, nicht aber des Inhaltes dieser Erwägungen. (T3)
- 11 Os 34/04
Entscheidungstext OGH 27.04.2004 11 Os 34/04
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 120/04
Entscheidungstext OGH 16.12.2004 12 Os 120/04
Auch; Beis wie T3 nur: Z 5 zweiter Fall liegt nur dann vor, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. (T4)
- 15 Os 135/04
Entscheidungstext OGH 10.12.2004 15 Os 135/04
Auch
- 14 Os 12/06f
Entscheidungstext OGH 09.05.2006 14 Os 12/06f
Auch
- 15 Os 92/06b
Entscheidungstext OGH 22.01.2007 15 Os 92/06b
Auch; Beis wie T4
- 12 Os 27/07y
Entscheidungstext OGH 13.12.2007 12 Os 27/07y
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 154/07z
Entscheidungstext OGH 21.02.2008 12 Os 154/07z
Auch; Beis wie T4
- 12 Os 137/07z

Entscheidungstext OGH 13.03.2008 12 Os 137/07z

Auch

- 15 Os 14/08k

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 15 Os 14/08k

Auch

- 12 Os 121/07x

Entscheidungstext OGH 10.04.2008 12 Os 121/07x

Auch

- 14 Os 100/08z

Entscheidungstext OGH 04.11.2008 14 Os 100/08z

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Zutreffend reklamiert die Mängelrüge unvollständige Begründung (Z 5 zweiter Fall) der Urteilsannahmen zu einem auf Verringerung des Gesellschaftsvermögens und auf Gläubigerschädigung gerichteten Vorsatz des Beschwerdeführers. Die Beweiswürdigung erschöpfte sich in der Formulierung „die Feststellungen zur subjektiven Tatseite ... sind darüber hinaus aus dem objektiven Tatgeschehen zwanglos abzuleiten“. (T5)

- 11 Os 189/09t

Entscheidungstext OGH 22.12.2009 11 Os 189/09t

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die fehlende Erörterung solcher Verfahrensergebnisse macht die in Hinsicht auf entscheidende Tatsachen getroffenen Feststellungen aus formalen Gründen mangelhaft. Es wird allerdings nicht in die Bewertung der vom Erstgericht berücksichtigten Verfahrensergebnisse, also des herangezogenen Beweismaterials als Bezugspunkt von Beweiswürdigung, eingegriffen, sondern in die Auswahl des für diese Bewertung heranzuziehenden Prozessstoffs (Ratz, WK-StPO § 281 Rz 421 mit Judikaturnachweisen). (T6)

- 14 Os 153/09w

Entscheidungstext OGH 26.01.2010 14 Os 153/09w

Vgl

- 13 Os 24/10v

Entscheidungstext OGH 08.04.2010 13 Os 24/10v

Auch; Beis wie T4

- 14 Os 57/11f

Entscheidungstext OGH 28.06.2011 14 Os 57/11f

Vgl

- 13 Os 46/11f

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 46/11f

Auch

- 13 Os 60/11i

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 60/11i

Auch

- 15 Os 67/11h

Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 67/11h

Vgl auch

- 11 Os 102/11a

Entscheidungstext OGH 12.12.2011 11 Os 102/11a

Vgl auch

- 15 Os 53/12a

Entscheidungstext OGH 30.05.2012 15 Os 53/12a

- 12 Os 42/12m

Entscheidungstext OGH 26.06.2012 12 Os 42/12m

Vgl auch; Auch Beis wie T4

- 13 Os 148/11f

Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 148/11f

Vgl auch

- 15 Os 120/13f
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 15 Os 120/13f
Beis wie T6
- 15 Os 12/14z
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 15 Os 12/14z
Auch; Beis wie T1
- 13 Os 99/13b
Entscheidungstext OGH 12.12.2013 13 Os 99/13b
Vgl auch; Beisatz: Hier: Fehlende Auseinandersetzung im Ersturteil mit einem Alibizeugen. (T7)
- 11 Os 84/14h
Entscheidungstext OGH 13.01.2015 11 Os 84/14h
Auch; Beisatz: Stehen die als übergangen gerügten Beweisergebnisse den festgestellten, entscheidenden
Tatsachen nicht entgegen, sind sie nicht gesondert erörterungsbedürftig. (T8)
- 13 Os 2/14i
Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Os 2/14i
Auch
- 15 Os 55/15z
Entscheidungstext OGH 10.06.2015 15 Os 55/15z
Vgl
- 14 Os 46/15v
Entscheidungstext OGH 16.06.2015 14 Os 46/15v
Auch; Beis wie T8
- 12 Os 121/14g
Entscheidungstext OGH 11.06.2015 12 Os 121/14g
Auch
- 12 Os 60/15p
Entscheidungstext OGH 09.07.2015 12 Os 60/15p
Vgl
- 15 Os 86/15h
Entscheidungstext OGH 22.07.2015 15 Os 86/15h
Vgl
- 13 Os 117/15b
Entscheidungstext OGH 18.12.2015 13 Os 117/15b
Auch
- 14 Os 138/15y
Entscheidungstext OGH 26.01.2016 14 Os 138/15y
Auch
- 14 Os 29/16w
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 14 Os 29/16w
- 14 Os 66/16m
Entscheidungstext OGH 02.08.2016 14 Os 66/16m
Auch; Beis wie T8
- 14 Os 74/16p
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 14 Os 74/16p
Auch
- 14 Os 103/17d
Entscheidungstext OGH 12.12.2017 14 Os 103/17d
Auch
- 15 Os 141/17z
Entscheidungstext OGH 13.12.2017 15 Os 141/17z
Auch; Beis wie T8

- 15 Os 111/18i
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 15 Os 111/18i
Auch
- 12 Os 149/18f
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 12 Os 149/18f
Auch
- 11 Os 132/18y
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 11 Os 132/18y
Auch; Beis wie T8
- 14 Os 65/19v
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 14 Os 65/19v
Auch; Beis wie T8
- 14 Os 93/19m
Entscheidungstext OGH 07.10.2019 14 Os 93/19m
Vgl; Beis wie T8
- 13 Os 4/20t
Entscheidungstext OGH 07.04.2020 13 Os 4/20t
Vgl; Beis wie T8
- 11 Os 160/19t
Entscheidungstext OGH 25.02.2020 11 Os 160/19t
Vgl
- 13 Os 51/20d
Entscheidungstext OGH 23.09.2020 13 Os 51/20d
Vgl; Beis wie T8
- 12 Os 70/20s
Entscheidungstext OGH 28.07.2020 12 Os 70/20s
Vgl
- 14 Os 24/21t
Entscheidungstext OGH 27.04.2021 14 Os 24/21t
Vgl
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at